

**Unternehmens-Newsletter  
der steg Hamburg  
Ausgabe V / 2013**

**Oktober**



**Radverkehrswege, BID Reeperbahn+, St. Pauli leuchtet, St. Pauli Archiv Kalender 2014**

- **Öffentliche Veranstaltung zur Radverkehrssituation entlang der Simon-von-Utrecht-Straße**

Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung und die steg laden am Mittwoch, den 20. November zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Thema „Radverkehrswege entlang der Simon-von-Utrecht-Straße“ ein.

Im Erneuerungskonzept für das Sanierungsgebiet Wohlwillstraße sind zwar seit 1997 als Ziel Radwege in beiden Richtungen vorgesehen, umgesetzt wurde bislang aber nur ein Teilabschnitt zwischen Budapester- und Detlev-Bremer-Straße, knapp außerhalb des Sanierungsgebiets. Diese unbefriedigende Situation hat der Sanierungsbeirat im August erneut aufgegriffen und darum gebeten die Planung von Radverkehrswegen entlang der Simon-von-Utrecht-Straße zügig aufzunehmen. Vor diesem Hintergrund findet nun eine öffentliche Veranstaltung statt, auf der das Hamburger Verkehrsplanungsbüro Argus die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie vorstellen wird, die die zuständige Fachbehörde vor einigen Jahren beauftragt hatte. Darüber hinaus sind zu der Veranstaltung der Fahrradbeauftragte der Stadt Hamburg, die Straßenverkehrsbehörde St. Pauli sowie der ADFC eingeladen, um mit der interessierten Öffentlichkeit über die Machbarkeit von



Fahrradwegen entlang der Simon-von-Utrecht-Straße zu diskutieren, denn für eine Umsetzung müsste natürlich erst einmal der notwendige Platz geschaffen werden.

**Ort und Uhrzeit der Veranstaltung stehen noch nicht fest, werden jedoch rechtzeitig auf [www.steg-hamburg.de/aktuell/news-termin](http://www.steg-hamburg.de/aktuell/news-termin) bekannt gegeben.**

- **Ein Business Improvement District für die Reeperbahn**

**Die Antragsteller sind zuversichtlich, dass es bald grünes Licht für das „BID Reeperbahn+“ geben wird.**

Die öffentliche Auslegung im Bezirksamt Hamburg-Mitte zur Einrichtung eines BID im Bereich Reeperbahn endete am 9. Oktober und nur wenn mehr als ein Drittel aller betroffenen Grundeigen-

tümer Widerspruch eingelegt haben, kommt der beantragte BID nicht zustande.

Unter einem BID versteht man ein klar begrenztes Geschäftsgebiet (business district), in dem auf Veranlassung der Betroffenen in einem festgelegten Zeitraum (maximal fünf Jahre) in Eigenorganisation Maßnahmen zur Quartiersaufwertung (improvement) durchgeführt werden. Finanziert werden BIDs durch eine kommunale Abgabe, die alle im Gebiet ansässigen Grundeigentümer zu

leisten haben. Initiatoren des „BID Reeperbahn+“ sind die IG St. Pauli und Hafenmeile e.V., die mit diesem Instrument einen Quartiersmanager, Marketingmaßnahmen und eine zusätzliche Stadtteilreinigung finanzieren möchten. In der Presse erregte der Business Improvement District zuletzt Aufmerksamkeit durch die geplante „Beschilderung“ der Reeperbahn mit überlebensgroßen roten Frauenfiguren, „Riesentussis, die für die Ware Frau werben“, wie Spiegel Online titelte, die als Infopoint aufgestellt oder an Lichtmasten aufgehängt werden sollen. Aber diese Art der Werbung ist nach Aussage der IG St. Pauli keinesfalls beschlossene Sache und wird in dieser Form wohl auch nicht kommen.

Das Gebiet des „BID Reeperbahn+“ umschließt den Bereich des „Vergnügungsviertels“ St. Pauli rechts und links der Reeperbahn sowie die Große Freiheit und einen kleinen Bereich um den Hans-Albers-Platz. Sollte der BID Wirklichkeit werden, werden die Eigentümer der Grundstücke, die innerhalb der Business Improvement Gebietsgrenzen liegen, zu einer Abgabe verpflichtet, die sich nach dem Einheitswert ihrer Grundstücke berechnet. Die Initiatoren rechnen für die Laufzeit des BID, die fünf Jahre beträgt, mit Einnahmen in Höhe von rund 1,9 Millionen Euro. Davon entfallen pro Jahr auf das Quartiersmanagement ca. 120.000 Euro, auf die Stadtteilreinigung ca. 70.000 Euro und auf die Marketingaktionen rund 120.000 Euro. Den Gebietsplan sowie weitere Informationen zu den geplanten Maßnahmen und zur Finanzierung des „Business Improvement District Reeperbahn+“ finden Sie auf der Website [www.bid-reeperbahn.de](http://www.bid-reeperbahn.de).



- **Großer Laternenumzug am Freitag, den 15. November, gesponsert von den hiesigen Gewerbetreibenden**

**Dank des Engagements der Gewerbetreibenden auf St. Pauli findet nun schon zum 10. Mal in Folge der große Laternenumzug „St. Pauli leuchtet“ statt.**

Am 15. November um 18 Uhr startet der Laternenumzug am Paulinenplatz und endet nach ca. einer Stunde auf dem Platz Am Brunnenhof, wo die Gewerbetreibenden vor der Friedenskirche schon mit Geflügelwürstchen von Edeka Holst, Suppen von Feinkost Schnalke, Quiche vom Restaurant Nil, vegetarischen Schmalzbroten von Herrn von Grün, Kuchen vom Chavis Kulturcafé und heißem Kinderpunsch vom Café Millers auf die hungrigen Laternenläufer warten. Beim Aufbau und der Verteilung helfen wieder die Blumenbinderei Saint Paulia, das Café Absurd, die SPD St. Pauli, die zusätzlich Kaltgetränke bereit stellt, und die Grünen St. Pauli, die Gebäck verteilen werden. Vielen Dank für dieses Engagement, das mittlerweile für die Gewerbetreibenden eine Selbstverständlichkeit geworden ist.



- **St. Pauli Archiv Kalender 2014**

**Das St. Pauli Archiv in der Paul-Roosen-Straße 30 bringt auch in diesem Jahr wieder einen St. Pauli Kalender heraus.**

Der Kalender kostet 10 Euro und ist im St. Pauli-Archiv, im Kiosk von Familie Bagdas, derzeit noch im Container am Paulinenplatz, danach wieder in der Wohlwillstraße 34 sowie im Stadtteilbüro St. Pauli, Paul-Roosen-Straße 13 erhältlich.



- **Gewerberäume**

**Bernstorffstr. 120:** Büroraum Gründerzentrum Sprungschanze, anteilige Gemeinschaftsflächen, lars.schmidt-gregersen[at]steg-hamburg.de

**Simon-von-Utrecht-Straße 1:** „große freiheit – Gründeretagen“ für Existenzgründer aus den Bereichen Modedesign, Bühnentechnik, Sound- und Musikdesign und Unterhaltung, Kontakt: sarah.zummach[at]steg-hamburg.de

## Termine

- **Di. 22. Okt., 19 Uhr, Sanierungsbeirat** im Stadtteilbüro St. Pauli, Paul-Roosen-Str. 13
- **Fr. 15. Nov., 18 Uhr, „St. Pauli leuchtet“** Treffpunkt 17.45 Uhr am Paulinenplatz, Start des Laternenumzugs um 18 Uhr
- **Mi. 20. Nov. „Radverkehrssituation entlang der Simon-von-Utrecht-Straße“** Ort und Uhrzeit werden rechtzeitig unter [www.steg-hamburg.de/aktuell/news-termine](http://www.steg-hamburg.de/aktuell/news-termine) bekannt gegeben

- **Impressum**

steg - Stadtteilbüro St. Pauli  
Ingrid Schneider und Ralf Starke  
Paul-Roosen-Straße 13  
22767 Hamburg  
Fon 317 35 66, Fax 317 96 491  
E-Mail: [st.pauli\[at\]steg-hamburg.de](mailto:st.pauli@steg-hamburg.de)  
Web: [steg-hamburg.de/wohlwillstrasse](http://steg-hamburg.de/wohlwillstrasse)



Auflage 440